Presse – Ausschnitt Altmühlbote vom 03.09.2021

Straßendamm wird erneuert

BUNDESSTRAßE 466 Vollsperrung zwischen Ostheim und Gnotzheim.

GNOTZHEIM - Das Staatliche Bauamt Ansbach beginnt am Montag, 6. September, mit dem dringend notwendigen Wiederaufbau des Straßendamms der Bundesstraße 466 zwischen Ostheim und Gnotzheim. Der Verkehr wird über die Staatsstraßen 2221 – Wassertrüdingen – 2219 umgeleitet.

Anfang Februar wurden südlich von Gnotzheim schwerwiegende Schäden am Straßendamm festgestellt. Der Damm ist aufgeweicht, hat einen Teil seiner Tragfähigkeit verloren und zeigte bis zu zehn Zentimeter breite Risse im Böschungsbereich. Die Fahrbahn wurde auf eine Spur reduziert und der Verkehr mit einer Lichtsignalanlage geregelt.

Der Straßendamm muss jetzt in drei Teilbereichen auf einer Gesamtlänge von insgesamt 850 Metern um bis zu zwei Meter abgetragen und anschließend neu aufgebaut werden. Das wird verknüpft mit einer Oberbauerneuerung auf der gesamten Strecke zwischen der Einmündung der Staatsstraße 2218 nördlich von Ostheim und dem Ortseingang von Gnotzheim. Die vom Schwerverkehr verdrückte Asphaltdecke und die Asphaltbinderschicht werden abgefräst und anschließend wieder neu hergestellt.

Für die nicht aufschiebbaren Arbeiten muss die B 466 bis Ende November 2021 voll gesperrt werden. Die Umleitung läuft nördlich von Oettingen über die St 2221 nach Wassertrüdingen und weiter nach Unterschwaningen über die St 2219.

Insgesamt investiert die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen dieser Straßenbaumaßnahme rund 2,5 Millionen Euro. **ab**